

Nachher erzählt der Alte umständlich, wie Aigisthos die Klyt. zu verführen gesucht: lange widerstand sie, bis sie endlich sich ergab, nachdem Aigisthos den von Agamemnon zu ihrem Hüter bestellten *ἀοιδὸς ἀνὴρ* auf eine öde Insel entführt:

*τὴν δ' ἐθέλων ἐθέλουσαν ἀνήγαγεν ὄνδε δόμονδε,*

wogegen in der die Klyt. mit schwererer Schuld belastenden Tragödie der Buhle den Palast der Atriden bezieht und von dort aus das Land beherrscht. Nestor sagt 3, 305, Aigisthos habe sieben Jahre über die goldreiche Mykene geboten; im achten aber kehrte Orestes zurück von Athen und übte Rache:

*ἦ τοι ὁ τὸν κτείνας δαίνυ τάφον Ἀργεΐοισιν*

*μητρὸς τε στυγερῆς καὶ ἀνάκτιδος Αἰγίσθοιο,*

bei welchem Leichenmahle gerade Menelaos nach langen Irrfahrten heimkehrte. Wenn Nestor dem Jüngling gegenüber mit Zartheit auf die Ermordung der eignen Mutter deutet, so leitet ihn einmal natürliche Scheu vor dem Entsetzlichen, sodann aber auch Rücksicht auf die Ähnlichkeit des Verhältnisses zwischen Orestes und Aigisthos, Telemachos und den Freiern. Überhaupt tritt im Epos Aigisthos ebenso in den Vordergrund, wie die Tragödie ihn als Nebensache zu behandeln Ursache hatte.

Später erzählt Menelaos dem Telemachos 4, 514, was er vom Proteus in Ägypten erfahren. Der Sturm verschlug Agam. *ἀγροῦ ἐπ' ἐσχατιῆς*, wo früher Thyestes, damals der Thyestiade Aigisthos wohnte. Allein günstiger Wind führt ihn hinweg und er betritt mit Freudenthränen den heimatlichen Boden. Aber der vom Aigisthos gedungene Späher meldet sein Herannahen, Aigisthos ladet seinen Vetter zu einem Mahle, wobei er ihn erschlägt, *ὡς τις τε κατέκτανε βοῦν ἐπὶ φάτνῃ*. Indes schon die Odyssee motiyiert die auch Klyt. treffende Rache nicht bloß durch die Untreue gegen Agam., sondern auch durch die verlockenden Künste, womit sie den Gemahl bethörte, in die Falle zu gehen: 4, 91 sagt Menelaos, in seiner Abwesenheit habe ein anderer seinen Bruder erschlagen

*λάθρη, ἀνωιστί, δόλῳ οὐλομένης ἀλόχοιο.*

Endlich erzählt Agamemnons Schatten dem Odysseus 11, 409 seine und seiner Begleiter Ermordung durch Aigisthos und dessen Anhang, wobei er auch der Ermordung Kassandras durch seine *οὐλομένη ἄλοχος* erwähnt, vgl. 24, 97.

Unter den nachhomerischen Epen schilderten die *Νόστοι* des Agias von Trözen im Zusammenhange die getrennte Rückkehr der vom Zorn der durch des Lokrischen Aias Frevel gegen Cassandra erzürnten Athene verfolgten Atriden von Troja, Agame-